

# Aus der AGMB

## German MLA (AGMB) News

### Abstract

The work of the executive board of the German MLA (AGMB) 2020/2021 is reported and an outlook on the AGMB annual meeting 2021 is given. Further tasks of the board were the organization of the competition "Pioneer projects in medical libraries 2021", the supervision of the web 2.0 offers as well as the change of the statutes.

**Keywords:** German MLA (AGMB) executive board, AGMB annual conference 2021, virtual conference, competition "Pioneer projects in medical libraries" 2021, corona

### Zusammenfassung

Es wird über die Arbeit des Vorstandes der AGMB e. V. 2020/2021 berichtet und ein Ausblick auf die AGMB-Jahrestagung 2021 gegeben. Weitere Aufgaben des Vorstandes waren die Ausrichtung des Wettbewerbes „Leuchtturmprojekte an Medizinbibliotheken 2021“, die Betreuung der Web 2.0-Angebote sowie die Änderung der Satzung.

**Schlüsselwörter:** Vorstandsarbeit AGMB, AGMB-Jahrestagung 2021, virtuelle Tagung, AGMB-Wettbewerb „Leuchtturmprojekte an Medizinbibliotheken“ 2021, Corona

## Aus der AGMB

Die Arbeit des Vorstandes wurde auch 2020/2021 durch die **Corona-Pandemie** stark beeinflusst. So konnten keine Vor-Ort-Treffen stattfinden; dafür traf sich der Vorstand seit der Tagung 2020 im monatlichen Rhythmus virtuell.

Während zu Beginn noch nach einer Möglichkeit gesucht wurde, die Tagung 2021 wieder in Präsenz durchführen zu können, wurde dieser Gedanke schnell verworfen, denn es fand sich kein Ortskomitee, welches unter den gegebenen Umständen eine Zusage für eine Tagungsorganisation geben konnte. An vielen Universitäten scheiterte es bereits an der Raumbuchung, die zu diesem Zeitpunkt gar nicht möglich war. Daher konzentrierte sich der Vorstand wieder auf die Vorbereitung einer virtuellen Tagung, konnte dabei auf die Erfahrungen des letzten Jahres zurückgreifen, war aber auch bemüht, die Firmen diesmal stärker einzubinden. Die übliche Ortsbesichtigung der nächsten Tagungsstätten im Herbst entfiel damit. Weitere Aspekte der Vorbereitung lehnten sich jedoch an die einer üblichen Tagung an. Im Dezember wurden die Tagungswebseiten vorbereitet und aktualisiert, im Januar um die Inhalte für die Firmen ergänzt. Anfang Februar wurden die Tagungswebseiten freigeschaltet und die Einladung an die Firmen versandt. Da für die Betreuung der Firmen kein Ortskomitee zur Verfügung stand, übernahm diese anspruchsvolle Aufgabe dankenswerterweise

das Vorstandsmitglied Dagmar Härter. Die Firmen hatten die Wahl, ein Product Review anzubieten oder auch einen eigenen virtuellen Stand zu organisieren. Da keine Möglichkeiten für ein satzungskonformes Sponsoring gesehen wurden, wurde darauf ebenso wie auf einen Hauptsponsor verzichtet. Das Interesse an den Product Reviews war wieder sehr groß, wenn auch z.T. erst sehr spät geäußert, daher konnten neben den ursprünglich geplanten acht Product Reviews, die zwischen den Vorträgen stattfinden werden, auch noch vier zusätzliche in den Pausen ermöglicht werden.

Anfang März 2021 wurden die Mitglieder und weitere Interessierte über diverse Kommunikationskanäle mit dem Call for Papers / Call for Posters aufgerufen, Beiträge zur Tagung in Form von Vorträgen, Kurzvorträgen, Treffpunkten oder Postern einzureichen. Zeitgleich sprach der Vorstand auch wieder aktiv Referent:innen an und überlegte sich eigene Beiträge. Bis Ende Mai wurden die Tagungswebseiten vervollständigt. Die Freischaltung der Anmeldeformulare auf Deutsch und auf Englisch erfolgte Anfang Juni, parallel wurde die Einladung zur Tagung an die Mitglieder versandt und zusätzlich über weitere Medien verbreitet.

Nach dem guten Gelingen der Vorjahrestagung verzichtete der Vorstand auf eine erneute Kürzung auf zwei Tage, sondern konzipierte die Tagung wieder für drei Tage, räumte allerdings den Vorträgen inkl. Diskussion mehr Zeit ein und setzte die Product Reviews immer im An-

### Iris Reimann<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsbibliothek RWTH Aachen University, Medizinische Bibliothek, Aachen, Deutschland

schluss an einen Vortrag bzw. an zwei Kurzvorträge. In der Schlussession wird in diesem Jahr Zeit sein für die Präsentation der Preisträgerinnen des Leuchtturmwettbewerbes und neben den Sitzungen der Arbeitskreise und der Mitgliederversammlung wird es auch wieder einige Treffpunkte geben. Für Montagnachmittag ist ein Get Together wie im Vorjahr vorgesehen, allerdings soll dieses mit einem anderen Konferenztool durchgeführt werden, das verbesserte Möglichkeiten der Interaktion bietet. Um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, dieses vorab auszuprobieren, ist ein Test für Anfang September angesetzt. Die Mitglieder wurden dazu im August-Newsletter eingeladen. Neu ist gegenüber dem Vorjahr außerdem, dass die Teilnehmenden auf eigens eingerichteten virtuellen Pinnwänden die Möglichkeit haben werden, direkt ein Feedback zur Tagung zu geben.

Die **virtuelle Jahrestagung 2021** wird vom 20. bis zum 22.09.2021 unter dem Motto „AGMB 2021: Zuverlässig auch in stürmischen Zeiten“ stattfinden und wird wieder durch die Kolleg:innen von ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften begleitet und technisch betreut. Dafür schon einmal vorab ein herzliches Dankeschön.

In der Hoffnung, ab 2022 die Tagung endlich wieder in Präsenz durchführen zu können, wurden die Gespräche mit möglichen Ortskomitees gesucht und für die Jahre ab 2022 auch bereits einige gefunden, die ihre Bereitschaft erklärten. So freuen wir uns, dass die Tagung in 2022 voraussichtlich in Würzburg stattfinden kann. Die Kolleg:innen in Würzburg können dabei auf die Vorbereitungen zurückgreifen, die sie bereits für 2020 getroffen hatten, und wir freuen uns sehr darauf, endlich gemeinsam nach Würzburg fahren zu können. Für die Jahre danach stehen als **Tagungsorte** Mainz und Bonn in den Startlöchern. Interessierte Bibliotheken, die gern ebenfalls eine Tagung ausrichten möchten, sind herzlich eingeladen, den Vorstand unverbindlich anzusprechen.

Im Dezember 2020 wurde ein neuer Wettbewerb **Leuchtturmprojekte an Medizinbibliotheken** für 2021 ausgeschrieben [1] und über verschiedene Kanäle beworben. Zwar gab es nur eine Bewerbung, diese aber von einem Netzwerk aus Patientenbibliotheken mit einem die Wettbewerbsjury sehr überzeugenden Projekt. Wir freuen uns, den Preisträgerinnen auf der Tagung die Möglichkeit geben zu können, ihr Projekt zu präsentieren.

Im Januar konnte der Workshop zur neuen Oberfläche von PubMed, der ursprünglich im Rahmen der Tagung 2020 stattfinden sollte, nachgeholt werden. Diesen führte Volker Brauer von der Bibliothek der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg durch. Dagmar Härter organisierte einen weiteren Workshop zu Web of Science, der im Februar stattfand. Beide Fortbildungen wurden sehr gut besucht und zeigen das große

Interesse am **Fortbildungsangebot** der AGMB ([https://www.agmb.de/de\\_DE/fortbildungen-zwischen-tagungen](https://www.agmb.de/de_DE/fortbildungen-zwischen-tagungen)).

Ende 2020 verstarb überraschend und zu unserer großen Bestürzung der langjährige Chefherausgeber unserer Open-Access-Zeitschrift **GMS MBI**, Bruno Bauer. Das von ihm bereits vorbereitete Heft zur Jahrestagung 2020 konnte durch Helmut Dollfuß von der Universitätsbibliothek der MedUni Wien fertiggestellt werden. Da bisher kein/e Nachfolger/in für Bruno Bauer gefunden wurde, beschloss das durch Herrn Bauer etablierte Editorial Board, dem auch zwei Mitglieder des Vorstandes angehören, die nächsten Hefte gemeinsam herauszugeben. In mehreren virtuellen Sitzungen wurde das erste Heft konzipiert und die Herausgabe organisiert. Es wurde ein Call vorbereitet und über verschiedene Medien veröffentlicht. Außerdem wurden aktiv Autor:innen angesprochen und für einen Artikel gewonnen. Die internen Gutachten teilte das Editorial Board unter sich auf, für die externen Gutachten wurden Kolleg:innen außerhalb des Editorial Boards angesprochen. Dank der guten und engagierten Zusammenarbeit der Mitglieder des Editorial Boards kann das Doppelheft 2021 pünktlich zur Tagung erscheinen. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden dabei Erfahrungen der Kolleg:innen mit der Pandemie 2020/2021 berichtet: „Ein Jahr COVID-19 – Herausforderungen für Medizinbibliotheken und Informationseinrichtungen“.

In der Mitgliederversammlung 2020 wurde der vorgelegte Änderung der **Satzung** zugestimmt. Deren Eintragung ins Vereinsregister musste im Anschluss durch einen Notar beantragt werden, was im Februar 2021 letztendlich realisiert werden konnte. Seit dem 22.02.2021 ist die vierte Fassung der Satzung der AGMB e. V. ([https://www.agmb.de/de\\_DE/satzung](https://www.agmb.de/de_DE/satzung)) in Kraft.

In Augsburg, Bielefeld, Linz und Oldenburg wurden in den letzten Jahren neue Medizinbibliotheken geplant und teilweise bereits eröffnet. Ein virtuelles Zusammentreffen der verantwortlichen Fachreferentinnen wurde im Juli durch Evamaria Krause, Augsburg, organisiert und vom Vorstandsmitglied Claudia Wöckel moderiert. Es diente dem kollegialen Austausch und soll auch künftig in unregelmäßigen Abständen stattfinden.

Der Austausch mit den Mitgliedern erfolgte über **soziale Medien** wie Twitter, Facebook, aber vor allem auch über den monatlichen **Newsletter** via E-Mail. Das **Weblog** medinfo wird in Zusammenarbeit mit einigen Mitgliedern der AGMB gestaltet. Die beiden **Mailinglisten** der AGMB werden weiterhin durch das ehemalige Vorstandsmitglied Katrin Wibker betreut.

Zu den regulären Aufgaben des Vorstandes gehören auch die Mitgliederverwaltung und -betreuung durch die Schriftführerin sowie die Kontoführung durch die Schatzmeisterin, die auch in 2020/21 einen nicht un-

erheblichen Anteil an der Arbeit des Vorstandes der AGMB e. V. ausmachen.

Iris Reimann  
für den Vorstand der AGMB

## Anmerkung

## Interessenkonflikte

Die Autorin erklärt, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel hat.

## Literatur

1. Reimann I. „Leuchtturmprojekte an Medizinbibliotheken“ – Ausschreibung für den AGMB-Wettbewerb 2021. GMS Med Bibl Inf. 2020;20(3):Doc22. DOI: 10.3205/mbi000479

### **Korrespondenzadresse:**

Dr. Iris Reimann  
Universitätsbibliothek RWTH Aachen University,  
Medizinische Bibliothek, Pauwelsstraße 30, 52074  
Aachen, Deutschland  
reimann@ub.rwth-aachen.de

### **Bitte zitieren als**

Reimann I. Aus der AGMB. GMS Med Bibl Inf. 2021;21(1-2):Doc02.  
DOI: 10.3205/mbi000491, URN: urn:nbn:de:0183-mbi0004919

### **Artikel online frei zugänglich unter**

<https://www.egms.de/en/journals/mbi/2021-21/mbi000491.shtml>

**Veröffentlicht:** 16.09.2021

### **Copyright**

©2021 Reimann. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.